

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Anhang

[urn:nbn:de:bsz:31-189896](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189896)

## Anhang.

### Zentralkommission für die Rhein-Schiffahrt.

Die Zentralkommission für die Rhein-Schiffahrt wird durch die Vereinigung der Abgeordneten der Rheinufer-Staaten gebildet.

Diese Vereinigung findet regelmäßig jedes Jahr zu Mannheim im Monat August statt.

Die Hauptbeschäftigung der Zentralkommission besteht darin, daß sie über die Art, wie die Bestimmungen der Rhein-Schiffahrts-Ordnung befolgt werden, Erkundigungen einzieht, bei ihren Kommitentten, insofern es nöthig oder nützlich sein mag, neue Bestimmungen in Vorschlag bringt, den betreffenden Behörden die Beschleunigung der Arbeiten empfiehlt, die im Flußbette zur Beschützung des Ufers oder an dem Leinpfade entweder dringend nöthig sind, oder doch zur Beförderung der Schiffahrt mit Vortheil werden vorgenommen werden können, und jährlich Bericht über den Zustand der Rhein-Schiffahrt, ihre Fortschritte oder ihre Abnahme und über die dabei etwa eingetretenen Veränderungen entwirft.

Endlich entscheidet sie in letzter Instanz die bei ihr eingeführten Prozesse.

Als Bevollmächtigte zur Zentralkommission sind gegenwärtig ernannt:


- Von Baden: Gustav von Stöffer, Geh. Referendär. S. o.  
 „ Bayern: . . . . .  
 „ Hessen: Karl v. Werner, Ministerialrath.  
 „ Preußen: Wendt, Geh. Oberregierungs-rath.  
 „ Elsaß-Lothringen: Ludwig Mez, Oberregierungs-rath.  
 „ den Niederlanden: Dr. W. A. Baron v. Verschuër,  
 Abtheilungschef im Handelsministerium.

Die Geschäfte des Sekretariats werden durch den Vorstand der Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Mannheim besorgt.

Der Zentralkommission untergeordnet ist:

Der Rhein-Schiffahrts-Inspektor des von Basel Elsaß-Lothringischer Seits bis zur Lauter, Badischer Seits bis zur Hessischen Grenze sich erstreckenden ersten Bezirkes. Derselbe wird abwechselnd von der Elsaß-Lothringischen Reichsverwaltung und Baden ernannt, hat seinen Bezirk zweimal im Jahre zu bereisen, die im Flusse entstandenen Schiffahrts-Hindernisse zu untersuchen, den Zustand des Leinpfades in Augenschein zu nehmen und hierüber sowohl wie über alle der Rhein-Schiffahrts-

Ordnung zuwiderlaufenden Mängel der betreffenden Regierung zu berichten, nöthigenfalls aber sich deßhalb an die Zentralkommission für die Rheinschiffahrt zu wenden.

August Sprenger, Baurath in Offenburg (von Baden ernannt).  3a.

### Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung im Großherzogthum.

Die oberste Leitung des Post- und Telegraphenwesens des ganzen Deutschen Reichs gehört verfassungsmäßig Sr. Majestät dem Kaiser an.

Für das Reichs-Post- und Telegraphengebiet (ganz Deutschland mit Ausnahme von Bayern und Württemberg) besteht seit dem 1. Januar 1876, dem Zeitpunkte der Verschmelzung des Reichs-Post- und Telegraphenwesens, eine eigene Zentralinstanz in Berlin, welche durch den „General-Postmeister“, unter Verantwortlichkeit des Reichskanzlers, selbständig verwaltet wird. Dem General-Postmeister stehen als Chef der Post- und Telegraphenverwaltung diejenigen Befugnisse zu, welche die Gesetze den „obersten Reichsbehörden“ beilegen. Unter seiner Leitung werden die Angelegenheiten der Postverwaltung von dem „Kaiserlichen General-Postamte“, die Angelegenheiten der Telegraphenverwaltung von dem „Kaiserlichen General-Telegraphenamte“ bearbeitet.

Unter diesen Behörden fungiren in den 40 Ober-Postdirektions-Bezirken, in welche das Reichs-Postgebiet seit dem 1. Januar 1876 eingetheilt ist, eben so viel „Ober-Postdirektionen“. An der Spitze jeder Ober-Postdirektion steht ein „Ober-Postdirektor“. Derselbe führt die Verwaltung des vereinigten Reichs-Post- und Telegraphenwesens in seinem Geschäftsbezirk selbständig und unter eigener Verantwortlichkeit. Ihm zur Seite stehen die Räte der Ober-Postdirektion und ein rechtskundiger Beistand.

Für das Gebiet des Großherzogthums Baden bestehen 2 Kaiserliche Ober-Postdirektionen, nämlich diejenigen in Karlsruhe und Konstanz. Der Bezirk der Ober-Postdirektion in Karlsruhe umfaßt: die Badischen Kreise Mosbach, Heidelberg, Mannheim, Karlsruhe und einzelne Theile des Kreises Offenburg, sowie außerdem den Hessischen Kreis Wimpfen; der Bezirk der Ober-Postdirektion Konstanz dagegen: die Badischen Kreise Konstanz, Billingen, Waldshut, Lörrach, Freiburg und den andern Theil des Kreises Offenburg, sowie außerdem die Hohenzollern'schen Lande (Hechingen und Sigmaringen).

Die den Ober-Postdirektionen untergeordneten Post- und Telegraphenanstalten zerfallen in Postämter I. Klasse, Postämter II. Klasse, Postämter III. Klasse und Postagenturen, sowie ferner, insoweit der Telegraphenbetrieb nicht mit den Postanstalten vereinigt ist, in selbständige Telegraphenämter I. Klasse. Außerdem bestehen noch zur Wahrnehmung des Postbetriebes auf den Eisenbahnen sogen. „Bahnposten“, welche von Bahn-Postämtern beaufsichtigt und geleitet werden.

Welche Post- und Telegraphenanstalten hiernach zu den Ober-Postdirektions-Bezirken Karlsruhe und Konstanz gehören, geht aus den nachstehenden Verzeichnissen hervor.

Die im Großherzogthum Baden beschäftigten Post- und Telegraphenbeamten zerfallen:

a. in unmittelbare Reichsbeamte, d. h. Beamte, deren Anstellung unmittelbar von Sr. Majestät dem Kaiser ausgeht (es sind dies die Ober-Postdirektoren, die Räte der Ober-Postdirektionen, die Postinspektoren, die Telegrapheninspektoren und die Oberpostkassen-Rendanten); von der Ernennung dieser Beamten wird der Großh. Regierung, behufs der landesherrlichen Bestätigung und der Publikation, Seitens der Reichsregierung Mittheilung gemacht;

b. in Beamte, deren Ernennung von Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzoge erfolgt (nämlich die Postdirektoren, Telegraphendirektoren, Ober-Postassirer, Postassirer, Oberpostdirektions-Sekretäre, Ober-Postkassen-Buchhalter, Ober-Postsekretäre, Ober-Telegraphensekretäre, Postmeister, Postsekretäre und Telegraphensekretäre);

c. in Beamte und Unterbeamte, welche von den Ober-Postdirektionen „im Namen und Auftrage der Großherzoglichen Regierung“ ernannt und bezw. angestellt werden (nämlich die Bureauassistenten und Kanzlisten bei den Ober-Postdirektionen, ferner die Postpraktikanten, Postverwalter, Ober-Postassistenten, Postassistenten, Ober-Telegraphenassistenten, Telegraphenassistenten und Postagenten, sowie endlich die Unterbeamten, als da sind: die Briefträger, Postschaffner, Packmeister, Hausdiener, Paketträger, Telegraphenboten, Stadt-Postboten und Land-Briefträger).

Der Eintritt in den Reichs-Postdienst erfolgt:

1. für die höhere Beamten-Laufbahn als „Posteleve“, und
2. für die niedere Beamten-Laufbahn als Postanwärter (versorgungsberechtigte Militäranwärter) oder als Postgehilfe (Zivilanwärter).

Die in den Reichs-Telegraphendienst neu eintretenden Beamten führen zunächst die Bezeichnung „Telegraphenanwärter“.

## A. Ober-Postdirektions-Bezirk Karlsruhe.

### I. Ober-Postdirektion.

(Sitz: Karlsruhe.)

Vorsteher: Johann Friedrich Hefß, Geh. Ober-Postrath und Ober-Postdirektor.  $\text{⊕}2b.-P.N.A.3m.Schl.-I.R.3.$

Räthe: Karl Schmücker, Ober-Postrath. P.N.A.4.

Ernst Walther, Postrath.

Ludwig Arnold, Post-Baurath.\*) P.N.A.4.

Rechtsbeistand: Emil Fieser, Landgerichts-Rath. S. o.

Postinspektoren: Karl August Rehbock.

August Staiger.

Telegrapheninspektor: Edmund Bernhardt.  $\text{⊕}2-\text{⊕}.$

Bureaubeamte I. Kl.: Ludwig Werner, Oberrechnungsrath.

Heinr. Kömhild, Ober-Postdirektions-Sekretär.

Gustav Conrad, Ober-Postdirektions-Sekretär.

Hermann Kieffer, Ober-Postdirektions-Sekretär.

Adolf Landolt, Ober-Postdirektions-Sekretär.

Karl Döll, Ober-Postdirektions-Sekretär.  $\text{⊕}3b.-\text{⊕}.$

Albert Brandt, Ober-Postdirektions-Sekretär.

Hermann Mayer, Ober-Postdirektions-Sekretär.

Zur Aushilfe im Bureaudienst:

4 Postsekretäre des Postamts Karlsruhe, 1 Telegraphensekretär des Telegraphenamts Karlsruhe (vgl. unten), 1 Bureauassistent und 3 Hilfsarbeiter.

\*) Die Thätigkeit des Post-Bauraths erstreckt sich außer auf den Ober-Postdirektions-Bezirk Karlsruhe noch auf die Ober-Postdirektions-Bezirke Konstanz, Metz und Straßburg, mithin auf das ganze Großherzogthum Baden, auf Elsaß-Lothringen und auf Hohenzollern. Sitz des Post-Bauraths ist Karlsruhe.

## Rechnungsabtheilung:

3 Postsekretäre des Postamts Karlsruhe (vgl. unten), 1 Bureauassistent und 1 Hilfsarbeiter.

## Bezirks-Rechnungsstelle für Postanweisungen:

1 Postsekretär des Postamts Karlsruhe (vgl. unten), 1 Bureauassistent und 3 Hilfsarbeiter.

## Registratur und Amtsschriftenbuch:




1 Bureauassistent und 2 Hilfsarbeiter.

## Kanzlei:

3 Kanzlisten und 2 Hilfschreiber, 3 Bureaudiener.

## II. Ober-Postkasse.

(Dieselbe vermittelt den Zahlungsverkehr für sämtliche Post- und Telegraphenanstalten des Ober-Postdirektions-Bezirks Karlsruhe; Sitz: Karlsruhe.)

Vorsteher: Karl Cron, Rechnungsrath, Ober-Postkassen-  
Rendant.  3b.  - .

Kassirer der Ober-Postkasse: Sigismund Guerillot, Ober-  
Postkassirer.


Buchhalter: Moïse Schuler, Ober-Postkassen-Buchhalter.  
Friedrich Seyfried, Ober-Postkassen-Buchhalter.

Zur Aushilfe 1 Postsekretär des Postamts Karlsruhe (vgl. unten),  
1 Unterbeamter.

## III. Postämter I. Klasse und Bahnpostämter.

(Die mit einem \* bezeichneten Postämter sind zugleich Reichs-  
Telegraphenanstalten.)

## 1. Postamt Baden.\*

Vorsteher: Heinrich Obermüller, Postdirektor.  3a. - P. N. N. 4.

Ober-Postsekretär: Friedrich Honeck.

Postsekretäre: Nemilian Curta.

Postsekretäre: Johann Münch.

Mois Fürst.

Heinrich Aneshänfel.

Heinrich Doniges.

Telegraphensekretär: Runo Frhr. v. Wittenhorst-Sonnsfeld. P.N.A.4.-~~2~~2.w.-~~3~~3.-R.N.3.-R.St.2.-Ö.G.M.

1 Ober-Telegraphenassistent, 6 Telegraphengehilfinnen, 2 ständige Hilfsarbeiter (während der Badesaison außerdem 2 Hilfsarbeiter), 18 Unterbeamte (während der Badesaison außerdem 1 Hilfsunterbeamter).

## 2. Postamt Bruchsal.\*

Vorsteher: Rudolf Maier, Postdirektor.

Ober-Postsekretär: Karl Stöckel.

Postsekretäre: Karl Göppert.

Wilhelm Helmle.

Ludwig Mung.

Edgar Meyer.

Adolf Heidemann. ~~3~~.

1 Ober-Telegraphenassistent, 1 angestellter Postassistent, 1 angestellter Telegraphenassistent, 6 Hilfsarbeiter, 18 Unterbeamte (außerdem 2 Hilfsunterbeamte).

## 3. Postamt Heidelberg.\*

Vorsteher: Karl Duffing, Postdirektor. P.N.A.4.

Kassirer des Postamts: Philipp Doll, Ober-Postsekretär, probeweise. ~~3~~-~~3~~.

Ober-Postsekretäre: Adolf Kraft.

Wilhelm Rupp.

Raimund Frhr. v. Hunoldstein, probeweise.

Ober-Telegraphensekretär: Konrad Michaely. D.N.3.

Postsekretäre: Andreas Wiedmann.

Franz Mayer.

Adalbert Merl. ~~3~~.

Georg Pfrendtschuh.

Emil Baeth. ~~3~~-~~3~~.

Gustav Balbach.

Otto Brehm. ~~3~~.



Johann Eichler.

Leonhard Ewald.

Postsekretäre: Martin Kreiter.  
 Rudolf Meißner.  
 Adam Sonnenschein.  
 Hermann Kobold.

3 Ober-Telegraphenassistenten, 1 angestellter Telegraphenassistent, 8 Telegraphengehilfinnen, 11 Hilfsarbeiter, 39 Unterbeamte (außerdem 1 Hilfsunterbeamter).

#### 4. Postamt Karlsruhe.\*

Vorsteher: Ludwig Jordan, Postdirektor.  2. w. - .

Kassirer des Postamts: Karl Ries, Postkassirer.

Ober-Postsekretäre: Wilhelm Schwab.  
 Julius Lederle.  
 Wilhelm Weinmann.  
 Adolf Hildebrand.

Postsekretäre: Emil Dorn.

Karl Straub.

Martin Zoos,


Jakob Franz,


Johann Sehrig,


Georg Bachmann,

Max Baur.

Heinrich Schott.

Heinrich Bruhn, .


Waldemar Fischer, .

Julius Döhring. .

Gustav Legler.

Paul Göttig, { aushilfsweise bei der Ober-Postkasse beschäftigt.

Alexander Nicklaß, { aushilfsweise bei der Ober-Postdirektion beschäftigt.  
 Fritz Rühlend,

Paul Hielscher. .

2 angestellte Postassistenten, 24 Hilfsarbeiter, 60 Unterbeamte (außerdem 1 Hilfsunterbeamter).

#### 5. Postamt Nehl.\*



Vorsteher: Karl Schmold, Postdirektor. P.R.4.

Postsekretär: August Anderer.

1 angestellter Telegraphenassistent, 2 Hilfsarbeiter, 6 Unterbeamte,  
 1 Leitungsaufseher.



## 6. Postamt Mannheim.\*

Vorsteher: Ludwig Hermann Müller, Postdirektor.  2w.-  
 -P.R.D.


Kassirer des Postamts: Ludwig Löwer, Postkassirer.

Ober-Postsekretäre: Anton Meyer.

Kaver Blum.

Gustav Jockers.

Postsekretäre: Wilhelm Sinner.

Wilhelm Valet. .

Friedrich Plambeck.

Josef Burkard.

Theodor Reja.

Josef Münstermann.

Josef Vonderred.

Philipp Borchers.

Heinrich Adolf Schmalcalder.

1 angestellter Postassistent, 15 Hilfsarbeiter, 37 Unterbeamte (außerdem  
 1 Hilfsunterbeamter.)

## 7. Bahnpostamt Mannheim.\*

(Dasselbe führt in der Reihenfolge der Bahnpostämter des Reichs-  
 Postgebiets die Nummer 27.)

Es versteht den Postdienst auf den Eisenbahn-Strecken:


Mannheim—Heidelberg—Neckargemünd—Eberbach—

Würzburg,

Mannheim—Schwezingen—Karlsruhe,

Neckargemünd—Jagstfeld.

Vorsteher: Adolf Strauß, Postdirektor.

Ober-Postsekretär: Hermann Garrer. .

Postsekretäre: Josef Huber.


Leonhard Krauß.

Hermann Schweickert.

Karl Saar.

Wilhelm Auerbach.

Philipp Reiff.

Emil Densow. .

Eduard Rüb.

Adalbert Fischer.

Jakob Weber.

1 angestellter Postassistent, 9 Hilfsarbeiter, 27 Unterbeamte.

## 8. Postamt Pforzheim.\*

Vorsteher: Eduard Ries, Postdirektor. Ⓢ3b.-P.R.N.4.

Kassirer des Postamts: Hermann Jäger, Postkassirer.

Ober-Postsekretäre: Titus Straub.

Hermann Wagner. Ⓢ.

Postsekretäre: Anton Halbig.

Georg Schuster. Ⓢ.

Hermann Gut.

Ludwig Sigler.

Karl Bachmann.

Julius Sziedat. Ⓢ.

Telegraphensekretär: Friedrich Günther.

1 angestellter Postassistent, 2 angestellte Telegraphenassistenten, 5 Hilfsarbeiter, 21 Unterbeamte (außerdem 3 Hilfsunterbeamte).

## 9. Postamt Raftatt.\*

Vorsteher: Karl Bez, Postdirektor. Ⓢ3b.-P.R.N.4.

Postsekretäre: Eduard Ehrhardt.

Adolph Linde. P.R.D.

2 Ober-Telegraphenassistenten, 4 Hilfsarbeiter, 13 Unterbeamte (außerdem 1 Hilfsunterbeamter).

## IV. Telegraphenämter I. Klasse.

## 1. Telegraphenamnt Karlsruhe.

Vorsteher: Georg Buß, Telegraphendirektor.

Ober-Telegraphensekretär: Karl Seith. Ⓢ.

Telegraphensekretäre: Robert Mühl.

Ludwig Hepp. Ⓢ.


Julius von Meyer.\*) Ⓢ.-P.D.N.2.

6 Ober-Telegraphenassistenten, 4 angestellte Telegraphenassistenten, 1 Telegraphenmechaniker, 38 Telegraphengehilfinnen, 2 Hilfsarbeiter, 3 Unterbeamte, 1 Leitungsaufscher (außerdem 2 Hilfsunterbeamte).

## 2. Telegraphenamnt Mannheim.

Vorsteher: Karl Stauffert, Telegraphendirektor. Ⓢ.

\*) Auxiliärsweise bei der Ober-Postdirektion beschäftigt.

Telegraphensekretäre: Friedrich Wichmann.  2. w.  
Georg Conradt.

5 Ober-Telegraphenassistenten, 2 angestellte Telegraphenassistenten,  
14 Telegraphengehilfinnen, 3 Hilfsarbeiter, 5 Unterbeamte, 1 Leitungsaufseher (außerdem 2 Hilfsunterbeamte).

## V. Postämter II. Klasse.

(Die mit einem \* bezeichneten Postämter sind zugleich Reichs-Telegraphenanstalten.)

### 1. Postamt Mähren.\*

Vorsteher: Franz Walz, Postsekretär.

1 angestellter Telegraphenassistent, 2 Hilfsarbeiter, 6 Unterbeamte.

### 2. Postamt Appenweier.\*

Vorsteher: Josef Habelshofer, Postmeister.

3 Hilfsarbeiter, 7 Unterbeamte.

### 3. Postamt Bretten.\*

Vorsteher: Wendelin Gollerbach, Postmeister.

2 Hilfsarbeiter, 6 Unterbeamte.

### 4. Postamt Bühl.\*

Vorsteher: Karl Gugelmeier, Postsekretär.

2 Hilfsarbeiter, 6 Unterbeamte.


### 5. Postamt Durlach.\*

Vorsteher: Johann Schörlin, Postmeister.

Postsekretär: Gustav Schleswig.

2 Hilfsarbeiter, 6 Unterbeamte.

### 6. Postamt Eppingen.\*

Vorsteher: Georg Bläß, Postmeister. .

2 Hilfsarbeiter, 3 Unterbeamte.

## 7. Postamt Ettlingen.\*

Vorsteher: Friedrich Moschberger, Postmeister.  
2 Hilfsarbeiter, 5 Unterbeamte.

## 8. Postamt Mosbach.\*

Vorsteher: Ferdinand Bauer, Postmeister.  
2 Ober-Telegraphenassistenten, 1 angestellter Postassistent, 2 Hilfsarbeiter, 5 Unterbeamte, 1 Leitungsaufseher.

## 9. Postamt Tauberbischofsheim.\*

Vorsteher: Franz Grimm, Postmeister.  
3 Hilfsarbeiter, 5 Unterbeamte.

## 10. Postamt Weinheim.\*

Vorsteher: Karl Wissert, Postmeister.  
2 angestellte Postassistenten, 2 Hilfsarbeiter, 7 Unterbeamte.

## 11. Postamt Wertheim.

Vorsteher: August Holzmann, Postmeister.  
Postsekretär: Theodor Niedrig.  
2 Hilfsarbeiter, 7 Unterbeamte.

## VI. Postämter III. Klasse.

Die bestätigten Vorsteher führen die Amtsbezeichnung: „Postverwalter“.

a. Mit Großherzoglich Badischen Eisenbahndienststellen vereinigt:

- |               |                    |
|---------------|--------------------|
| 1. Bronnbach, | 6. Steinsfurth,    |
| 2. Doß,       | 7. Untereubigheim, |
| 3. Rosenberg, | 8. Wilferdingen,   |
| 4. St. Ilgen. | 9. Wittighausen.   |
| 5. Seckach.   |                    |

b. Mit der Königlich Württembergischen Bahn-  
expedition vereinigt:

Neubenu.

## c. Nicht mit dem Bahndienste vereinigt:

(Die mit einem \* bezeichneten Postämter sind zugleich Reichs-Tele-  
graphenanstalten.)

- |                            |                          |
|----------------------------|--------------------------|
| 1. Adelsheim,*             | 28. Königsbach,*         |
| 2. Aglasterhausen,         | 29. Königshofen,*        |
| 3. Bammenthal,*            | 30. Korf,*               |
| 4. Billigheim,*            | 31. Krautheim,*          |
| 5. Borberg,*               | 32. Ladenburg,*          |
| 6. Buchen,*                | 33. Langenbrücken,*      |
| 7. Durmersheim,*           | 34. Lauda,*              |
| 8. Eberbach,*              | 35. Lichtenau,*          |
| 9. Eichersheim,*           | 36. Lichtenthal,*        |
| 10. Enstthal,*             | 37. Malsch bei Mastatt,* |
| 11. Forbach,*              | 38. Meckesheim,*         |
| 12. Freudenberg,*          | 39. Merchingen,*         |
| 13. Gaggenau,*             | 40. Mühlburg,*           |
| 14. Gemmingen,*            | 41. Neckarbischofsheim,* |
| 15. Gerlachshheim,*        | 42. Neckarelz,           |
| 16. Gernsbach,*            | 43. Neckargemünd,*       |
| 17. Gondelsheim.*          | 44. Neufreistett,*       |
| 18. Graben,*               | 45. Oberkirch,*          |
| 19. Griesbach (während der | 46. Oberschefflenz,*     |
| Badesaison vom 1. Juni     | 47. Odenheim,*           |
| bis 1. Okt. jedes Jahres   | 48. Oestringen,*         |
| Postamt mit Telegraphen-   | 49. Oppenau,*            |
| betrieb; sonst Postagentur | 50. Osterburken,*        |
| ohne Telegraphenbetrieb),  | 51. Petersthal,*         |
| 20. Hardheim,*             | 52. Philippsburg,*       |
| 21. Hasmersheim,*          | 53. Rappenu,*            |
| 22. Heidelsheim,*          | 54. Reilingen,*          |
| 23. Helmstadt,             | 55. Renchen,*            |
| 24. Hemsbach,              | 56. Rheinbischofsheim,*  |
| 25. Hochhausen,            | 57. Rothenfels,*         |
| 26. Hochenheim,*           | 58. Schluchtern,         |
| 27. Käferthal,*            | 59. Schwegingen,*        |

- |                      |                                       |
|----------------------|---------------------------------------|
| 60. Sinsheim a. E.,* | 66. Wallbüren,*                       |
| 61. Steinbach,*      | 67. Weingarten,*                      |
| 62. Sulzfeld,*       | 68. Wiesloch,*                        |
| 63. Waghäusel,*      | 69. Wimpfen* (auf Heffischem Gebiet), |
| 64. Waibstadt,*      | 70. Ziegelhausen.*                    |
| 65. Walldorf.*       |                                       |

### VII. Postagenturen.

#### a. Mit Großherzoglich Badischen Eisenbahndienst- Stellen vereinigt:

- |                            |                                 |
|----------------------------|---------------------------------|
| 1. Abelsheim, Bahnhof,     | 10. Legelshurst,                |
| 2. Asbach,                 | 11. Mauer,                      |
| 3. Auerbach,               | 12. Marxau,                     |
| 4. Eutingen,               | 13. Neckarburken,               |
| 5. Gamburg,                | 14. Schlierbach bei Heidelberg, |
| 6. Hörden,                 | 15. Söllingen,                  |
| 7. Hoffenheim,             | 16. Unterbalbach,               |
| 8. Karlsruhe, Mühlb. Thor, | 17. Wiesloch, Bahnhof,          |
| 9. Klein-Steinbach,        | 18. Zuzenhausen.                |

#### b. Nicht mit dem Bahndienste vereinigt:

(Die mit einem \* bezeichneten Postagenturen sind zugleich Reichs-  
Telegraphenanstalten.)

- |                   |                  |
|-------------------|------------------|
| 1. Allfeld,       | 16. Brezingen,   |
| 2. Altlußheim,    | 17. Brözingen,*  |
| 3. Alßamstadt,    | 18. Brühl,*      |
| 4. Babstadt,      | 19. Bühlerthal,* |
| 5. Ballenberg,    | 20. Dallau,      |
| 6. Barga,         | 21. Dühren,      |
| 7. Bauschlott,*   | 22. Edingen,*    |
| 8. Beiertheim,*   | 23. Eggenstein,  |
| 9. Berghausen,    | 24. Elsenz,      |
| 10. Bietigheim,*  | 25. Eppelheim,   |
| 11. Binau,        | 26. Erßingen,*   |
| 12. Blankenloch,  | 27. Eschelbach,  |
| 13. Bobstadt,     | 28. Feudenheim,* |
| 14. Boderßweier,* | 29. Flehingen,   |
| 15. Bödigheim,    | 30. Flinsbach,   |

- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| 31. Forst,*  | 69. Löcherberg,                |
| 32. Freiernbach (besteht nur während der Badesaison vom 1. Juni bis 1. Okt. jeden Jahres), | 70. Malsch bei Langenbrücken,  |
| 33. Friedrichsdorf,  | 71. Marlen,*                   |
| 34. Friedrichsfeld,  | 72. Marzell,*                  |
| 35. Friedrichsthal,  | 73. Memprechtshofen,           |
| 36. Gerichttetten,   | 74. Menzingen,                 |
| 37. Gochsheim,   | 75. Mingolsheim,               |
| 38. Grözingen,*  | 76. Mörjch,*                   |
| 39. Grombach,  | 77. Mondfeld,                  |
| 40. Großsachsen,*  | 78. Mudau,*                    |
| 41. Grünsfeld,*  | 79. Mühlhausen bei Pforzheim,  |
| 42. Hambrücken,  | 80. Münzesheim,*               |
| 43. Handschuchsheim,*  | 81. Muggensturm,               |
| 44. Heddesheim,*   | 82. Neckarau,*                 |
| 45. Heidelberg Schloßhotel,* (im Sommer),  | 83. Neckargerach,              |
| 46. Helmhof (Hess. Gebiet),  | 84. Neckarzimern,              |
| 47. Hilsbach,  | 85. Neidenstein,               |
| 48. Höpfigen,  | 86. Neudorf,                   |
| 49. Hüffenhardt,   | 87. Neulußheim,                |
| 50. Hundheim,  | 88. Niefern,                   |
| 51. Huttenheim,  | 89. Nußbach,                   |
| 52. Iffezheim,*  | 90. Nußloch,*                  |
| 53. Jöhlingen,*  | 91. Oberachern,                |
| 54. Jspringen,   | 92. Obergimpern,               |
| 55. Jttlingen,*  | 93. Oberhausen bei Waghäusel,* |
| 56. Kappelrodeck,*   | 94. Obersasbach,*              |
| 57. Kirchartd,   | 95. Ottenhöfen,*               |
| 58. Kirchheim* bei Heidelberg,   | 96. Ottersweier,*              |
| 59. Kleineicholzheim,  | 97. Plankstadt,*               |
| 60. Knielingen,*   | 98. Reicholzheim,              |
| 61. Königheim,*  | 99. Rheinsheim,*               |
| 62. Kulsheim,*   | 100. Richen,                   |
| 63. Kürnbach,  | 101. Rippberg,                 |
| 64. Kuppenheim,  | 102. Rittersbach,              |
| 65. Langensteinbach,   | 103. Rohrbach bei Heidelberg,  |
| 66. Lautenbach in Baden,   | 104. Rußheim,                  |
| 67. Liedolsheim,*  | 105. St. Leon,                 |
| 68. Linfenheim,  | 106. Sandhofen,*               |
|  | 107. Schönau bei Heidelberg,*  |
|  | 108. Schriesheim,*             |

- |                                     |                      |
|-------------------------------------|----------------------|
| 109. Schwarzach,*                   | 127. Unteröwisheim,* |
| 110. Schweinberg,                   | 128. Unterschüpf,    |
| 111. Seckenheim,*                   | 129. Urloffen,*      |
| 112. Sennfeld,*                     | 130. Wagschurst,     |
| 113. Siegelbach,                    | 131. Waldhausen,     |
| 114. Sinzheim bei Dos,*             | 132. Wallstadt,      |
| 115. Spöck,                         | 133. Weienbach,*     |
| 116. Stebbach,                      | 134. Weißenstein,*   |
| 117. Stein a. Kocher,               | 135. Wenkheim,*      |
| 118. Stettfeld,                     | 136. Werbach,        |
| 119. Strümpfelbrunn,                | 137. Wieblingen,*    |
| 120. Sulzbach bei Mosbach<br>i./B., | 138. Wiefenthal,*    |
| 121. Teutschneureuth,*              | 139. Willstätt,*     |
| 122. Tiefenbach,                    | 140. Wöfingen,       |
| 123. Tiefenbronn,*                  | 141. Wollenberg,     |
| 124. Ubstadt,                       | 142. Zaisenhäusen,   |
| 125. Untergimpern,                  | 143. Zenthern,       |
| 126. Untergrombach,*                | 144. Zimmern,        |
|                                     | 145. Zwingenberg.    |


Hiernach bestehen im Ober-Postdirektions-Bezirk Karlsruhe insgesammt:

|                                 |
|---------------------------------|
| 8 Postämter I. Klasse,          |
| 1 Bahnpostamt,                  |
| 2 Telegraphenämter I. Klasse,   |
| 11 Postämter II. Klasse,        |
| 80 Postämter III. Klasse,       |
| 163 Postagenturen.              |
| Zusammen 265 Verkehrsanstalten. |

## B. Ober-Postdirektions-Bezirk Konstanz.

### I. Ober-Postdirektion.

(Sitz Konstanz.)

Vorsteher: Friedrich Eckardt, Ober-Postdirektor.  2b.-  
P.N.N.4.



Räthe\*): Gustav Adolf Buttkeus, Postrath. P.N.N.4.

Dr. Franz Dehms, Postrath.

Rechtsbeistand: Anton Schloß, I. Staatsanwalt. S. o.

Postinspektoren: Hugo Banke.

Oswald Bräuner. N.2.w.

Bureaubeamte I. Klasse: Ludwig Holderbach, Ober-Post-  
direktions-Sekretär.

Wilhelm Neff, Ober-Postdirektions-  
Sekretär.

Friedrich Schäfer, Ober-Postdirek-  
tions-Sekretär.

Lorenz Saile, Ober-Postdirektions-  
Sekretär.

Karl Nebelhör, Ober-Postdirektions-  
Sekretär.

Hermann August Wagner, Ober-  
Postdirektions-Sekretär.

Gustav Adolf Emil Wabner, Ober-  
Postdirektions-Sekretär.

4 Bureaubeamte II. Klasse (Bureauassistenten), 1 Kanzlist, 11 Hilfs-  
arbeiter, 3 Unterbeamte.

## II. Ober-Postkasse.

(Dieselbe vermittelt den Zahlungsverkehr für sämtliche Post- und  
Telegraphenanstalten des Ober-Postdirektions-Bezirks Konstanz; Sieh:  
Konstanz.)

Vorsteher: Franz Franke, Ober-Postkassen-Mendant. N.2.-  
P.D.N.1.

Buchhalter: Friedrich Roth, Ober-Postkassen-Buchhalter.

Friedrich Schwarz, Ober-Postkassen-Buchhalter.

## III. Postämter I. Klasse und Bahnpostämter.

(Die mit einem \* bezeichneten Postämter sind zugleich Reichs-Telegraphen-  
anstalten.)

### 1. Postamt Donauessingen.\*

Vorsteher: Adam Kling, Postdirektor.

\*) Der Post-Baurath für den Ober-Postdirektions-Bezirk Konstanz  
hat seinen Wohnsitz in Karlsruhe. Vergl.: Räthe der Ober-Postdirektion  
Karlsruhe.

Postsekretäre: Theodor Lammert.  
Alfred Buerbaum.

2 Ober-Telegraphenassistenten, 1 Postassistent, 8 Unterbeamte.

### 2. Postamt Freiburg.\*

Vorsteher: Karl Bretschger, Postdirektor. Ⓝ 3b.-P.R.N.4.  
Kassier des Postamts: Wilhelm Malzacher, Postkassier.

Ober-Postsekretäre: Max Wielandt.

Friedrich Diez.

Postsekretäre: Leopold Kieffer.

Johann Eberhard.

Rudolf Siefert.

Ernst Schleicher.

Hubert Schuhmacher.

Albert Franke.

Karl Ströck.

Heinrich Elfering.

Telegraphensekretär: Anton Ell.

2 Ober-Telegraphenassistenten, 5 Postassistenten, 8 Hilfsarbeiter, 9 Telegraphengehilfinnen, 52 Unterbeamte.

### 3. Postamt Konstanz.\*

Vorsteher: Karl Becker, Postdirektor.

Ober-Postsekretär: Friedrich Koch.

Ober-Telegraphensekretär: Johann Friedrich Ludwig  
Thiemann. P.D.N.

Postsekretäre: Ludwig Bader.

Otto Heinrich Faulhaber.

Andreas Pfaff.

Eduard Pfriemer.

Oskar Krefler.

Wilhelm Frettlöh.

Karl Dietrich.

4 Ober-Telegraphenassistenten, 4 Postassistenten, 1 Hilfsarbeiter, 2 Telegraphenassistenten, 6 Telegraphengehilfinnen, 18 Unterbeamte.

### 4. Bahnpostamt Konstanz.

(Dasselbe führt in der Reihenfolge der Bahnpostämter des Reichs-Postgebietes die Nummer 28.)

Es versteht den Postdienst auf den Eisenbahnstrecken:

Konstanz—Schaffhausen—Waldshut—Basel,  
Singen—Billingen—Offenburg,  
Radolfzell—Sigmaringen.

Vorsteher: Otto Stösser, Postdirektor. B.W.

Ober-Postsekretär: Julius Wasmer.

Postsekretäre: Josef Faller.

Franz Bleines.

Karl Dürr.

Wilhelm Hofmann.

Rudolf Scherzinger.

Hermann Manitius.

Hugo Gnerich.

1 Ober-Postassistent, 1 Postassistent, 3 Hilfsarbeiter, 14 Unterbeamte.

### 5. Postamt Lahr.\*

Vorsteher: Karl Schick, Postdirektor.

Postsekretäre: Adolf Bastian.

Karl Bögele.

Otto Schmidt.

1 Telegraphenassistent, 2 Hilfsarbeiter, 11 Unterbeamte.

### 6. Postamt Lörrach.\*

Vorsteher: Heinrich Barth, Postdirektor.

Postsekretäre: Georg Blicke.

Josef Kisters.

1 Telegraphenassistent, 2 Hilfsarbeiter, 3 Telegraphengehilfsinnen, 5 Unterbeamte.

### 7. Postamt Offenburg.\*

Vorsteher: Gustav Salzmänn, Postdirektor.

Ober-Postsekretär: Franz Donsbach.

Ober-Telegraphensekretär: Karl Abramowski.

Postsekretäre: Adam Knappschneider.

August Reise.

Gottfried Webering.

3 Ober-Telegraphenassistenten, 3 Postassistenten, 2 Hilfsarbeiter, 6 Telegraphengehilfsinnen, 16 Unterbeamte.

## 8. Postamt Stockach.\*

Vorsteher: Ludwig Schwald, Postdirektor.

Postsekretär: Ferdinand Grundler.

2 Postassistenten, 5 Unterbeamte.

## 9. Postamt Billingen.\*

Vorsteher: Ludwig Rieger, Postdirektor.

Postsekretär: Otto Riedel.

1 Postassistent, 1 Telegraphenassistent, 2 Hilfsarbeiter, 7 Unterbeamte.

## 10. Postamt Waldshut.\*

Vorsteher: Karl Brecht, Postdirektor.

Postsekretär: Ludwig Thoma.

1 Ober-Telegraphenassistent, 1 Postassistent, 1 Hilfsarbeiter, 2 Telegraphengehilfinnen, 8 Unterbeamte.

## IV. Postämter II. Klasse.

(Die mit einem \* bezeichneten Postämter sind zugleich Reichs-Telegraphenanstalten.)

## 1. Postamt Altbreisach.\*

Vorsteher: . . . . .

1 Postassistent, 1 Gehilfe, 3 Unterbeamte.

## 2. Postamt Emmendingen.\*

Vorsteher: Friedrich Erne, Postmeister.

1 Postassistent, 1 Gehilfe, 4 Unterbeamte.

## 3. Postamt Meßkirch.\*

Vorsteher: Adolf Ebner, Postsekretär, probeweise.

2 Gehilfen, 8 Unterbeamte.

**4. Postamt Müllheim.\***

Vorsteher: Joachim Koblbrenner, Postmeister.  
3 Gehilfen, 6 Unterbeamte.

**5. Postamt Neustadt.\***

Vorsteher: Oswald Schatz, Postmeister.  
1 Postassistent, 1 Gehilfe, 7 Unterbeamte.

**6. Postamt Radolfzell.\***

Vorsteher: Otto Rühle, Postmeister.  
3 Gehilfen, 4 Unterbeamte.

**7. Postamt Säckingen.\***

Vorsteher: Emil Keller, Postmeister.  
1 Ober-Telegraphenassistent, 1 Gehilfe, 3 Unterbeamte.

**8. Postamt Schopfheim.\***

Vorsteher: Josef Fischer, Postmeister.  
1 Ober-Telegraphenassistent, 1 Gehilfe, 4 Unterbeamte.

**9. Postamt Triberg.\***

Vorsteher: Karl Stritt, Postmeister.  
1 Ober-Telegraphenassistent, 1 Gehilfe, 4 Unterbeamte.

**10. Postamt Ueberlingen.\***

Vorsteher: Heinrich Büchele, Postmeister.  
1 Postassistent, 1 Gehilfe, 5 Unterbeamte.

**11. Postamt Waldkirch.\***

Vorsteher: Wilhelm Eberhard, Postmeister.  
1 Postassistent, 1 Gehilfe, 7 Unterbeamte.

## V. Postämter III. Klasse.

Die bestätigten Vorsteher führen die Amtsbezeichnung: „Postverwalter“.

## a. Mit Eisenbahndienst-Stellen vereinigt:

- |                |                     |
|----------------|---------------------|
| 1. Biberach,   | 4. Haagen,          |
| 2. Gengenbach, | 5. Kleinlaufenburg, |
| 3. Griesen,    | 6. Steinen.         |

## b. Nicht mit dem Bahndienste vereinigt:

(Die mit einem \* bezeichneten Postämter sind zugleich Reichs-Telegraphenanstalten.)

- |   |                                 |
|---|---------------------------------|
| 1. Albrud,*   | 26. Gerbolzheim,                |
| 2. Altenweg,*   | 27. Hornberg,*                  |
| 3. Badenweiler (im Sommer<br>Postamt III. Klasse, im<br>Winter Postagentur),* | 28. Hüfingen,*                  |
| 4. Birkendorf,*   | 29. Jestetten,*                 |
| 5. Blumberg,  | 30. Immendingen,*               |
| 6. Bonndorf,*   | 31. Kandern,*                   |
| 7. Brennet,*  | 32. Kenzingen,*                 |
| 8. Burkheim,  | 33. Kippenheim,*                |
| 9. Denzlingen,*   | 34. Krozingen,*                 |
| 10. Dinglingen,*  | 35. Lenzkirch,*                 |
| 11. Dürrheim,*  | 36. Leopoldshöhe,*              |
| 12. Efringen — Kirchen,*  | 37. Löfingen,*                  |
| 13. Eichstetten,*   | 38. Ludwigshafen a. Bodensee,*  |
| 14. Elzach,*  | 39. Markdorf,*                  |
| 15. Endingen,*  | 40. Meersburg,*                 |
| 16. Engen,*   | 41. Möhringen,*                 |
| 17. Ettenheim,*   | 42. Murg,                       |
| 18. Furimangen,*  | 43. Orschweier,*                |
| 19. Gailingen,*   | 44. Pfullendorf,*               |
| 20. Geislingen,*  | 45. Randegg,*                   |
| 21. Gottmadingen,*  | 46. Rheinfelden Bahnhof,*       |
| 22. Haslach,*   | 47. Riegel Bahnhof,             |
| 23. Hausach,*   | 48. Rippoldsau,*                |
| 24. Heiligenberg,*  | 49. Salem,*                     |
| 25. Heitersheim,*   | 50. St. Blasien,*               |
|   | 51. St. Georgen, b. Billingen,* |

- |                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 52. Schallstadt             | 62. Thiengen bei Waldshut,* |
| 53. Schiltach,*             | 63. Todtnau,*               |
| 54. Schliengen,*            | 64. Unterfirnach Bahnhof,   |
| 55. Schluchsee,*            | 65. Böhrenbach,*            |
| 56. Schönau im Wiesenthal,* | 66. Vordertodtmoos,*        |
| 57. Eingen,*                | 67. Wehr,*                  |
| 58. Staufen,*               | 68. Weizen,                 |
| 59. Stetten a. K. Markt,*   | 69. Wolfach,*               |
| 60. Stühlingen,*            | 70. Zell am Harmerßbach,*   |
| 61. Sulzburg,*              | 71. Zell im Wiesenthal.*    |

## VI. Postagenturen.

### a. Mit Eisenbahndienst-Stellen vereinigt:

- |                   |                              |
|-------------------|------------------------------|
| 1. Bellingen,     | 14. Neudingen,               |
| 2. Buggingen,     | 15. Ortenberg,               |
| 3. Eimeldingen,   | 16. Rheinweiler,             |
| 4. Grüningen,     | 17. Rickelshausen,           |
| 5. Gutmadingen,   | 18. Ringsheim,               |
| 6. Hugstetten,    | 19. St. Georgen b. Freiburg, |
| 7. Horheim,       | 20. Sauldorf,                |
| 8. Jütein,        | 21. Schönberg,               |
| 9. Kleinfems,     | 22. Stahringen,              |
| 10. Klengen,      | 23. Steinach,                |
| 11. Köndringen,   | 24. Stetten bei Lörrach,     |
| 12. Markelfingen, | 25. Wahlwies,                |
| 13. Mühlingen,    | 26. Windschlag.              |

### b. Nicht mit dem Bahndienste vereinigt:

(Die mit einem \* bezeichneten Postagenturen sind zugleich Reichs-Telegraphenanstalten.)

- |                   |                  |
|-------------------|------------------|
| 1. Aach,*         | 10. Bannholz,    |
| 2. Aalen,         | 11. Bermatingen, |
| 3. Allensbach,    | 12. Bernau,*     |
| 4. Altdorf,       | 13. Beuggen,     |
| 5. Altenheim,*    | 14. Binningen,   |
| 6. Altglashütte,  | 15. Blumenfeld,  |
| 7. Altjmonswald,* | 16. Bodmann,*    |
| 8. Auggen,        | 17. Bögingen,*   |
| 9. Bahlgingen,*   | 18. Böhlingen,*  |

- |                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 19. Bräunlingen,            | 59. Zmmeneich,              |
| 20. Buchholz,               | 60. Zmmenstaad,*            |
| 21. Büßingen,               | 61. Zttendorf,              |
| 22. Burg,*                  | 62. Kadelburg,              |
| 23. Dogern,                 | 63. Kappel bei Lenzkirch,   |
| 24. Dundenheim,             | 64. Kappel bei Drschweier,* |
| 25. Durbach,*               | 65. Kirchofen,              |
| 26. Eberfingen,             | 66. Kirhzarten,             |
| 27. Ebnet,                  | 67. Königshaffhausen,*      |
| 28. Ehrenstetten,           | 68. Königsfeld,*            |
| 29. Eigeltingen,*           | 69. Krumbach,               |
| 30. Erzingen,               | 70. Kürzell,                |
| 31. Ewattingen,             | 71. Liel,*                  |
| 32. Falkensteig,            | 72. Liptingen,              |
| 33. Friesenheim,*           | 73. Mahlberg,               |
| 34. Fützen,                 | 74. Marbach,                |
| 35. Gaienhofen,             | 75. Maulburg,               |
| 36. Görwihl,*               | 76. Mengen,                 |
| 37. Gottenheim,             | 77. Nimmehausen,            |
| 38. Grafenhausen bei Bonn=  | 78. Mönchweiler,            |
| dorf,*                      | 79. Mühlhausen bei Engen,   |
| 39. Grafenhausen bei Drsch= | 80. Munzingen,*             |
| weier,                      | 81. Nenzingen,              |
| 40. Grenzach,               | 82. Neuenburg bei Müllheim, |
| 41. Grimmlshofen,           | 83. Niederschoppsheim,      |
| 42. Gündelwangen,           | 84. Nimburg,                |
| 43. Gütenbach,*             | 85. Obereisenbach,*         |
| 44. Gutach,                 | 86. Oberhausen bei Herbolz= |
| 45. Hagnau,                 | heim,*                      |
| 46. Haltingen,              | 87. Oberhöllsteig,          |
| 47. Hammereisenbach,        | 88. Oberlauchringen,        |
| 48. Hasel,                  | 89. Oberprechtthal,         |
| 49. Hattingen,              | 90. Oberried,               |
| 50. Hemmenhofen,            | 91. Oberrimsingen,          |
| 51. Herdwangen,             | 92. Oberrothweil,*          |
| 52. Herrischried,*          | 93. Obertegernau,           |
| 53. Hilzingen,*             | 94. Oberweiler,*            |
| 54. Höhenfchwand,*          | 95. Oberwinden,             |
| 55. Höllsteig,              | 96. Oehningen,              |
| 56. Hohenthengau,*          | 97. Ottenheim,*             |
| 57. Ibenheim,*              | 98. Peterzell,              |
| 58. Ißringen,               | 99. Pfohen,                 |



- |                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 100. Reichenau,*            | 124. Sunthausen,            |
| 101. Reichenbach bei Emmen- | 125. Thengen,*              |
| dingen,                     | 126. Theningen,             |
| 102. Rheinheim,             | 127. Thennenbromm,          |
| 103. Niedböhlingen,         | 128. Tiefenstein,*          |
| 104. Niedern,               | 129. Uehlingen,             |
| 105. Riegel Ort,*           | 130. Umkirch,               |
| 106. Rielsingen,            | 131. Unabingen,             |
| 107. Rickenbach,            | 132. Untereggingen,         |
| 108. Rötthaus,              | 133. Unterfirnach Ort,      |
| 109. Rothhaus,              | 134. Untermünsterthal,      |
| 110. Ruß,*                  | 135. Vordermengenischwand,* |
| 111. St. Märgen,*           | 136. Wangen,*               |
| 112. St. Peter,*            | 137. Wasenweiler,           |
| 113. Sasbach,*              | 138. Weil,*                 |
| 114. Schapbach,*            | 139. Weiler,                |
| 115. Schenkenzell,          | 140. Weisweil,*             |
| 116. Schlatt unter Krähen,  | 141. Weiterdingen,          |
| 117. Schmieheim,*           | 142. Welschingen,           |
| 118. Schönwald,*            | 143. Wiesleth,              |
| 119. Schonach,*             | 144. Wollbach,              |
| 120. Seelbach,              | 145. Wolterdingen,*         |
| 121. Sipplingen,            | 146. Wyhlen,                |
| 122. Steißlingen,*          | 147. Zigenhausen.           |
| 123. Storzeln,              |                             |

(Nachrichtlich.)

## Reichs-Verkehrsanstalten in Hohenzollern.

## a. Postämter I. Klasse.

- |                |                  |
|----------------|------------------|
| 1. Gehlingen,* | 2. Sigmaringen.* |
|----------------|------------------|

## b. Postämter III. Klasse.

- |                    |                     |
|--------------------|---------------------|
| 1. Dettingen,      | 6. Klosterwald,*    |
| 2. Efferatsweiler, | 7. Krauchenwies,*   |
| 3. Gammertingen,*  | 8. Straßberg,       |
| 4. Haigerloch,*    | 9. Trochtelfingen,* |
| 5. Jmmau,*         | 10. Veringenstadt.* |

## c. Postagenturen.

- |                            |                      |
|----------------------------|----------------------|
| 1. Beuron,                 | 7. Jungingen,*       |
| 2. Bisingen,               | 8. Longenenslingen,  |
| 3. Burladingen,            | 9. Neufra,           |
| 4. Empfingen,              | 10. Dürach,          |
| 5. Habsthal,               | 11. Sigmaringendorf. |
| 6. Hausen im Kletterthal,* |                      |

Hiernach bestehen im Ober-Postdirektions-Bezirk Konstanz  
insgesamt:

|          |                           |
|----------|---------------------------|
|          | 11 Postämter I. Klasse,   |
|          | 1 Bahnpostamt,            |
|          | 11 Postämter II. Klasse,  |
|          | 87 Postämter III. Klasse, |
|          | 184 Postagenturen und     |
| Zusammen | 294 Verkehrsanstalten.    |